

# Ende 30 und Neuanfang?

**Beitrag von „Ados“ vom 14. Mai 2019 17:35**

Hallo zusammen,

ich habe mich schon informiert aber irgendwie bekomme ich immer unterschiedliche Aussagen, da ich während meiner Recherche auf dieses Forum gestoßen bin habe ich mich in der Hoffnung angemeldet hier eine Aussage zu erhalten 😊

Kurz zu mir, ich bin Ende 30 und habe einen Diplom (FH) in Informatik, meine zwei Fragen:

1. Meines Wissens ist es relativ schwierig mit einem FH Abschluß als Quereinsteiger, ist das richtig?
2. Lohnt, kann bzw. sollte man noch einmal auf Lehramt studieren? Geht dies überhaupt mit einem Fachabi?

Vielen Dank 😊

---

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 14. Mai 2019 17:55**

Zu 2.: Da kommt es auf das Bundesland an. In Hessen ist die TU Darmstadt zuständig für die Ausbildung der Berufsschullehrer mit beruflicher Fachrichtung Informatik und mit einer Fachhochschulreife dürftest du das Studium aufnehmen. In anderen Bundesländern kann es mitunter anders geregelt sein. Gut zu wissen: In Hessen darf man alle anderen Lehramtsformen (Grundschule, H/R, Förderschule, Gymnasium) nur mit allgemeiner Hochschulreife studieren; ich weiß jedoch nicht, ob man diese automatisch durch den Diplomabschluss erwirbt.

---

**Beitrag von „Philio“ vom 14. Mai 2019 18:18**

Typischerweise erwirbt man mit einem Hochschulabschluss die allgemeine Hochschulreife, näheres regeln die entsprechenden Landeshochschulgesetze.

Edit: Laut Zulassungsraster ist in BaWü der Direkteinstieg in das berufliche Schulwesen möglich, wenn eine Stelle ausgeschrieben ist:

<https://www.lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-ne...ekteinstieg.pdf>

---

### **Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 14. Mai 2019 18:35**

zu 1: einige meiner kollegen haben mit FH-Abschluss an einer PH [Pädagogik](#) nachstudiert und sind dann ganz regulär ins Referendariat. Zun Teil auch deutlich über 30. Ich glaube aber, das geht nur in BaWü, sonst hätten die (allesamt Pälzer) nicht dort ihr Ref gemacht. Danach konnten sie aber problemlos das Land wechseln.

---


### **Beitrag von „Diokeles“ vom 14. Mai 2019 19:14**

Mit dem Nachstudieren ist es natürlich nicht so einfach. Zu meiner Studienzeit war das Studieren noch wesentlich freier, als es heute ist. Grundsätzlich, so finde ich, ist es nie zu spät für einen neu Anfang. Die Frage, die man sich einfach stellen muss, ist man bereit auf einiges zu verzichten und noch mal ungefähr 7 Jahre lang weniger Geld zu Verfügung zu haben und noch einmal ein Student zu sein. Vielleicht gibt es für dich aber auch andere Wege einen Quer- bzw. Seiteneinstieg zu machen. Einfach ist es in allen Fällen allerdings nicht.

---

### **Beitrag von „Ados“ vom 14. Mai 2019 19:18**

Erstmal dank für die Antworten

Das mit dem Quereinstieg habe ich mir auch schon überlegt aber die Informationen die man dazu findet sind auch eher dürftig ...  Bzw sind die Webseiten nicht gerade Benutzerfreundlich gestaltet ...

PS Wohne in Köln/NRW

---

### **Beitrag von „Diokeles“ vom 14. Mai 2019 19:57**

ich habe dir eine persönliche Nachricht geschrieben....

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 14. Mai 2019 20:13**

Ich würde mich mal an den Unis informieren.

Wuppertal bietet für FH-Bachelor einen dualen Master an, allerdings nur für die technischen Fachrichtungen: Maschinenbautechnik, Elektrotechnik, Chemietechnik.

Ich kann mir aber vorstellen, dass auch der Zugang zu dem normalen Master of Education möglich ist, wenn sich genug LP für ein zweites Fach finden und dann eben unter Auflagen. Aber so etwas könnte eine betreffende Uni besser beantworten. Zum Beispiel weitere Informationen hier: <https://www.isl.uni-wuppertal.de/de/lehrerbildu...ium-med-11.html>  
Lehrerbildung in Wuppertal ist recht groß. Und auch die Informationen entsprechend sehr gut nach meinen Erfahrungen.

Kommt am Ende natürlich auch auf die Schulform an.

Egal wie du es machst, Vertretungsstelle könntest du so schon einmal suchen. Und dann ggf. parallel studieren, da kenne ich ein paar Kollegen.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Mai 2019 20:13**

In NRW ist über den FH-Erlass der Quereinstieg am Berufskolleg möglich. Mit Informatik dürfte das auch problemlos klappen.

Schau mal hier: [https://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Erlasse/FH\\_BK.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Erlasse/FH_BK.pdf)

und hier nach Stellen: <https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LOIS/ange...5.8355191794956>

Viel Erfolg.

EDIT: In Oberhausen und Kerpen sind grad Stellen für Informationstechnik ausgeschrieben. Geöffnet für den FH-Seiteneinstieg. Schreib schnell eine Bewerbung!

---

## **Beitrag von „Kiggie“ vom 14. Mai 2019 20:40**

### Zitat von Sissymaus

In NRW ist über den FH-Erlass der Quereinstieg am Berufskolleg möglich. Mit Informatik dürfte das auch problemlos klappen.

Schau mal hier: [https://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Erlasse/FH\\_BK.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Erlasse/FH_BK.pdf)

Ach, wieder was gelernt, kenne mehr die Uni Seite.

Wenn Quereinstieg möglich, ist das natürlich der Beste Weg.

Und ja, am BK ist Informatik / Informationstechnik Mangelfach. Bei uns aktuell noch größer als Elektrotechnik.

---

## **Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Mai 2019 20:56**

Zur Uni muss man trotzdem noch. Das 2. Fach nachstudieren. Klappt aber gut und ist zudem gut bezahlt.